

Protokollanlage 1

Erste Gesprächsrunde (homogene Zusammensetzung):

„Wie erleben wir den Übergang?“

Tisch 1 Schule

- Steht noch nicht im Focus der BSB/BASFI
- Keine Beeinflussung der Eltern zu KiTa oder Schule
- Kein Konkurrenzgedanke
- Zu wenig im Fokus der Politik
- Fehlende Vernetzung KiTa – Schule
- Zu wenig Austausch zwischen KiTa – Schule „Basiskompetenzen fördern“
- Zu wenig Austausch im Jugendbereich
- Gemeinsame Basis für die Einschätzung der Kinder (4 ½ Jährigen „Testung“)

Tisch 2 KiTa

- Verunsicherung der Eltern
- Fehlende Verpflichtung der Schule mit KiTas zur gemeinsamen Gestaltung des Übergangs
- Fehlender Runder Tisch (KiTa – Schule) !
- 4 ½ Jährigen Vorstellung ist problematisch
- Fehlendes Geld und Zeit zum Austausch!

Tisch 3 KiTa

- Es gibt wenig bis keine Zusammenarbeit!
- Austausch zwischen Lehrern & Erziehern findet nicht statt!

Tisch 4 Elternvertretung

- Beim Betreuungsbedarf keine Wahlmöglichkeit
- Arbeit der KiTa wird nicht wertgeschätzt
- Verschiedene Vorstellungsverfahren der 4 ½ Jährigen führen zur Verunsicherung (Kann Schule das Kind wirklich beurteilen?)

Protokollanlage 2

Zweite Gesprächsrunde (gemischte Zusammensetzung):

„Wo gelingt die Zusammenarbeit? Was wollen / müssen wir verbessern? Was sollte Standard sein?“

Tisch 1 (Schule / KiTa / Elternvertretung)

- Gegenseitige Hospitation
- Runder Tisch zum Thema: 4 ½ Jährigen Vorstellungsbögen
- Austausch über Inhalte im Vorschuljahr
- Einschätzungen der KiTa bei der 4 ½ Jährigen Vorstellung angleichen
- Mehr Transparenz über Inhalte von KiTa und Schule

Tisch 2 (Schule / KiTa / Elternvertretung)

- Wunsch: Lehrer besuchen die KiTas
- Wunsch: Runder Tisch mit KiTas und Schulen vor dem Übergang
- Vorstellung des Brückenjahres unter den Volksdorfer KiTas
- Beteiligung der zuständigen Schulen
- Vernetzung der Schulen und KiTas zum Thema

Tisch 3 (Schule/KiTa/ Elternvertretung)

- Mehr Lehrer in die KiTas zur Hospitation
- „Standards“ klären: Was heißt Schulreife?
 - Erwartungen der Schule?
 - Ziele der KiTas?

Tisch 4 (Schule / Kita / Elternvertretung)

- Verbesserung der Zusammenarbeit von Sozialbehörde/Schulbehörde
- Schule sollte sich bewegen
- Was erwartet die Schule von den Kindern?
- Warum gibt es keinen einheitlichen „Lehrplan“ für die Vorschule in KiTa und Schule?
- Kompetenzen der Eltern stärken
- Bei 4 ½ Jährigen Testung hat der Kinderarzt die Pflicht zur Vorsorgeuntersuchung.
- Runder Tisch
- Fester „Kriterienkatalog, was im Vorschuljahr gelernt werden soll.
- Wer hat welche Bildungsaufträge für die Vorschule?

Protokollanlage 3

Ergebnisvorstellung aus den Gesprächsrunden:

Wo gelingt Zusammenarbeit? Was wollen wir verbessern?

- KiTa arbeitet Schule gut zu bei der 4 ½ Jährigen Vorstellung
- Positive Abschiedsrituale in der KiTa beim Übergang in die Schule zur klaren Trennung des neuen Bildungsabschnitts
- Keine positiven Beispiele von Zusammenarbeit KiTa/Schule Jährgengefunden (Elternvertreter)
- Keine richtige Zusammenarbeit von KiTa/Schule (KiTa Tisch)
- Keine richtige Kooperation bei 4 ½ Jährigen Vorstellung vorhanden

Verbesserung:

- Gegenseitige Hospitation KiTa/Schule zur Feststellung der Unterschiede

Was verdient besondere Aufmerksamkeit?

- Holpriger Übergang von KiTa in die Schule
- Unterschiedliche Kindeseinschätzung von KiTa/Schule
- Was ist der Lehrauftrag von KiTa/Schule (Brückenjahr/VSK)
- Eltern erleben Konkurrenz von KiTa/Schule
- Lehrer sollten KiTas besuchen (Kontaktverbesserung)
- Runder Tisch mit KiTas und Schulen vor dem Übergang

Was sind die Baustellen beim Übergang?

- Kompetenz der Eltern stärken (Eltern stehen unter Entscheidungsdruck)
- 4 ½ Jährigen Vorstellung (Beachtung des Urteils des Kinderarztes?)
- Verzahnung KiTa/Schule nur auf Leitungsebene
- Konkurrenz VSK-Brückenjahr (Was will die BASF? Wer macht was?)
- Transparenz – Aufklärung der Eltern
- Gibt es gemeinsame Standards VSK/Brückenjahr?
- Einschätzung der I-Kinder sehr different
- Welche Basiskompetenzen strebt KiTa an, welche braucht Schule?
- Runder Tisch
- Gegenseitige Hospitation von KiTa/Schule

Protokollanlage 4

Dritte Gesprächsrunde (gemischte Zusammensetzung):

„Konkrete Ideen zur Verbesserung des Übergangs“

4 ½ Jährigen Vorstellung

- Informationsveranstaltung für die Eltern (von KiTa + Schule organisiert), vor der Informationsveranstaltung der Schulen
- Info-Blatt für die Eltern
- Absprache des Zeitpunkts?

Basiskompetenzvermittlung durch KiTa / Erfordernisse der Schule

- Stifthaltung
- Schneiden, Kleben (Umgang mit Bastelmaterial)
- Rhythmik (wichtig für Spracherwerb)
- Sozialkompetenz (Selbstständigkeit, Stop-Sagen, Kommunikation, Konfliktverhalten)
- Lesen, Schreiben, Rechnen muss noch nicht gekannt werden
- Singen

→ **Regelmäßiger Austausch!**

Fragestellung: Ab wann werden „verpflichtende“ Abläufe geübt?

Brückenjahr – VSK

Konkurrenz? Was passiert? Standards/Bildungsziele?

- Zusammenarbeit BSB/BASFI
- KiTa/Schule einheitliche Richtlinien/Bildungsempfehlungen/Lehrpläne
- 4 ½ Jährigen Vorstellung in der Schule schafft Konkurrenz (Stellenwert der Schule)

→ **Zusammenarbeit BSB/BASFI**

Hospitationen KiTa/Schule

- Keine spezifischen Ergänzungen

Einschätzung der I-Kinder

- Keine spezifischen Ergänzungen

Runder Tisch mit KiTa-Eltern-Schule (maximal 1 – 2 mal im Jahr)

- Aufgabenklärung
- Verzahnung der Bereiche
- Erfahrungsaustausch
- Begegnung auf Augenhöhe (gegenseitige Wertschätzung)
- Kindeswohl steht im Vordergrund!